

A. Staatskanzlei**Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland****Bek. d. StK v. 2. 12. 2022 — 203-11700-5 ESP —**

Die Bundesregierung hat dem zum Leiter der berufskonsularischen Vertretung des Königreichs Spanien in Hamburg ernannten Herrn Francisco Javier Dago Elorza am 28. 11. 2022 das Exequatur als Generalkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.

Das dem bisherigen Generalkonsul, Herrn Pedro Antonio Villena Pérez, am 11. 8. 2017 erteilte Exequatur ist erloschen.

— Nds. MBl. Nr. 50/2022 S. 1719

D. Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung**Hilfen nach den §§ 34, 35, 35 a Abs. 2 Nr. 4 und § 41 SGB VIII;****Festsetzung der monatlichen Barbeiträge (Taschengeld)****RdErl. d. MS v. 1. 12. 2022 — 305.23-51436 —****— VORIS 21133 —**

Bezug: RdErl. v. 24. 8. 2018 (Nds. MBl. S. 800), zuletzt geändert durch RdErl. v. 27. 10. 2021 (Nds. MBl. S. 1732)
— VORIS 21133 —

Die Anlage des Bezugserlasses erhält mit Wirkung vom 1. 1. 2023 folgende Fassung:

„Anlage

Berechnungsgrundlage		
Regelbedarfsstufe 1 nach der Anlage zu § 28 SGB XII		502,00 EUR
Junge Volljährige (ab dem vollendeten 18. Lebensjahr)	27 %	136,00 EUR
Altersstaffelung:		
	Prozentualer Anteil	Betrag in EUR
3 Jahre	6 %	8,20
4 Jahre	6 %	8,20
5 Jahre	7 %	9,50
6 Jahre	10 %	13,60
7 Jahre	11 %	15,00
8 Jahre	13 %	17,70
9 Jahre	15 %	20,40
10 Jahre	18 %	24,50
11 Jahre	22 %	29,90
12 Jahre	26 %	35,40
13 Jahre	31 %	42,20
14 Jahre	35 %	47,60
15 Jahre	44 %	59,80
16 Jahre	52 %	70,70
17 Jahre	65 %	88,40“.

An die Region Hannover, Landkreise, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden
das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

— Nds. MBl. Nr. 50/2022 S. 1719

F. Kultusministerium**Evangelisch-Reformierte Kirche Bückeburg;
Kirchenbeitragsbeschluss für die Jahre 2023 und 2024****Bek. d. MK v. 28. 11. 2022 — 36.1-54063/5 —****Bezug:** Bek. v. 6. 11. 2017 (Nds. MBl. S. 1485)

Der Kirchenbeitragsbeschluss für die Jahre 2023 und 2024 vom 14. 9. 2022 ist im Einvernehmen mit dem MF genehmigt worden und wird nach § 2 Abs. 9 KiStRG i. d. F. vom 10. 7. 1986 (Nds. GVBl. S. 281), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. 3. 2022 (Nds. GVBl. S. 201), bekannt gemacht:

Der als Anlage der Bezugsbekanntmachung veröffentlichte Kirchenbeitragsbeschluss für die Jahre 2017 und 2018 gilt inhaltlich unverändert für die Jahre 2023 und 2024 fort.

— Nds. MBl. Nr. 50/2022 S. 1719

**Evangelisch-Reformierte Kirche Stadthagen;
Kirchenbeitragsbeschluss für die Jahre 2023 und 2024****Bek. d. MK v. 28. 11. 2022 — 36.1-54063/5 —****Bezug:** Bek. v. 6. 11. 2017 (Nds. MBl. S. 1485)

Der Kirchenbeitragsbeschluss für die Jahre 2023 und 2024 vom 14. 9. 2022 ist im Einvernehmen mit dem MF genehmigt worden und wird nach § 2 Abs. 9 KiStRG i. d. F. vom 10. 7. 1986 (Nds. GVBl. S. 281), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. 3. 2022 (Nds. GVBl. S. 201), bekannt gemacht:

Der als Anlage der Bezugsbekanntmachung veröffentlichte Kirchenbeitragsbeschluss für die Jahre 2017 und 2018 gilt inhaltlich unverändert für die Jahre 2023 und 2024 fort.

— Nds. MBl. Nr. 50/2022 S. 1719

Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur beruflichen Qualifizierung Auszubildender durch Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung (RL ÜLU)**Erl. d. MK v. 14. 12. 2022 — 45-87 200/5-4 —****— VORIS 22420 —****Bezug:** a) RdErl. d. MB v. 15. 12. 2021 (Nds. MBl. S. 1909)
— VORIS 64100 —b) Erl. v. 8. 6. 2015 (Nds. MBl. S. 752), zuletzt geändert durch Erl. v. 10. 6. 2022 (Nds. MBl. S. 830)
— VORIS 22420 —**1. Zweck und Rechtsgrundlagen**

1.1 Das Land gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinien und den VV zu § 44 LHO mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) sowie des Landes Niedersachsen Zuwendungen zur beruflichen Qualifizierung Auszubildender durch Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung (üA).

Ziel dieser Förderung ist die Sicherung einer landesweit einheitlich hochwertigen Ausbildungsqualität.

Kern der Förderung ist die finanzielle Unterstützung von Betrieben im Handwerk, im Bau und in der Landwirtschaft hinsichtlich der Inanspruchnahme von überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜLU). Bezuschusst wird die Teilnahme von Auszubildenden an den bundes- oder landesweit anerkannten ÜLU-Lehrgängen der Grund- und Fachstufe. Als Teil der fachpraktischen Ausbildung stellen ÜLU-Lehrgänge sicher, dass Auszubildende unabhängig vom Spezialisierungsgrad und der Innovationskraft des eigenen Ausbildungsbetriebes ihr Berufsbild vollständig erlernen und eine Ausbildung auf dem modernsten technischen Niveau durchlaufen.